

Ritter Olaf (5-6)

ErzählerIn 1.....	***	ErzählerIn 2.....	***
Ritter Olaf	***	König	**
Henker	*	Königstochter	*

*** viel zu lesen ** mittelmäßig zu lesen * wenig zu lesen

ErzählerIn 1 Vor dem Dome stehn zwey Männer,
Tragen beide rothe Röcke,

ErzählerIn 2 Und der Eine ist der König
Und der Henker ist der Andre.

ErzählerIn 1 Und zum Henker spricht der König:

König Am Gesang der Pfaffen merk' ich,
Daß vollendet schon die Trauung -
Halt' bereit dein gutes Richtbeil.

Henker Glockenklang und Orgelrauschen,

ErzählerIn 2 Und das Volk strömt aus der Kirche;

König Bunter Festzug, in der Mitte
Die geschmückten Neuvermählten..

Henker Leichenblaß und bang und traurig
Schaut die schöne Königstochter;

König Keck und heiter schaut Herr Olaf,
Und sein rother Mund, der lächelt

ErzählerIn 1 Und mit lächelnd rothem Munde
Spricht er zu dem finstern König:

Ritter Olaf Guten Morgen, Schwiegervater,
Heut ist Dir mein Haupt verfallen.
Sterben soll ich heut - O, laß mich
Nur die Mitternacht noch leben,

- Ritter Olaf** Daß ich meine Hochzeit fey're
Mit Banquett und Fackeltänzen.
Laß mich leben, laß mich leben,
Bis geleert der letzte Becher,
Bis der letzte Tanz getanzt ist -
Laß bis Mitternacht mich leben!
- ErzählerIn 2** Und zum Henker spricht der König:
- König** Unserm Eidam sey gefristet
Bis um Mitternacht sein Leben -
Halt' bereit dein gutes Richtbeil.
- ErzählerIn 1** Herr Olaf sitzt beim Hochzeitschmaus,
Er trinkt den letzten Becher aus.
- ErzählerIn 2** An seine Schulter lehnt
Sein Weib und stöhnt -
- Königstochter** Der Henker steht vor der Thüre.
- Ritter Olaf** Der Reigen beginnt...
- ErzählerIn 1** ...und Herr Olaf erfaßt
Sein junges Weib, ...
- ErzählerIn 2** ... und mit wilder Hast
Sie tanzen, bey Fackelglanz,
- Ritter Olaf** Den letzten Tanz -
- Königstochter** Der Henker steht vor der Thüre.
- ErzählerIn 2** Die Geigen geben so lustigen Klang,
Die Flöten seufzen so traurig und bang!
- ErzählerIn 1** Wer die beiden tanzen sieht,
Dem erbebt das Gemüth -
- Königstochter** Der Henker steht vor der Thüre.
- ErzählerIn 2** Und wie sie tanzen, im dröhnenden Saal,
Herr Olaf flüstert zu seinem Gemahl:

Ritter Olaf Du weißt nicht wie lieb ich dich hab -
So kalt ist das Grab -

Königstochter Der Henker steht vor der Thüre.

König Herr Olaf es ist Mitternacht,
Dein Leben ist verflossen!
Du hattest eines Fürstenkinds
In freier Lust genossen.

ErzählerIn 1 Die Mönche murmeln das Todtengebet,
Der Mann im rothen Rocke,

ErzählerIn 2 Er steht mit seinem blanken Beil
Schon ...

Henker ... vor dem schwarzen Blocke.

ErzählerIn 1 Herr Olaf steigt in den Hof hinab,
Da blinken viel Schwerter und Lichter.

ErzählerIn 2 Es lächelt des Ritters rother Mund,
Mit lächelndem Munde spricht er:

Ritter Olaf Ich segne die Sonne, ich segne den Mond,
Und die Stern', die am Himmel schweifen.
Ich segne auch die Vögelein,
Die in den Lüften pfeifen.

Ich segne das Meer, ich segne das Land,
Und die Blumen auf der Aue.
Ich segne die Veilchen, sie sind so sanft
Wie die Augen meiner Fraue.

Ihr Veilchenaugen meiner Frau,
Durch Euch verlier' ich mein Leben!
Ich segne auch den Hollunderbaum,
Wo du dich mir ergeben.